

Tagebuch vom 23.07.2024

Guten Morgen Zusammen

Der Tisch wurde magischerweise über Nacht schon von irgendwelchen Nachtgeistern gedeckt. Zum Frühstück gab es dann unsere selbstgemachten Zopftierchen. Nach dem Frühstück und dem Geschirrabwaschen in der Küche (wie immer mit lauter Musik, wie sollte es auch anders sein) schwebten wir mit der Sportbahn ins Tal.

Dort starteten wir den Elmer Citro Quellenweg. Versprochen wurde uns eine «leichte» Wanderung.



Wir mussten aber seeeehr steil den Berg hoch und auch über einen Bach klettern, wo wir auch noch nasse Schuhe bekamen.





Der Quellenweg ist laut Beschrieb eine gaaaanz leichte Wanderung....

Pause musste sein



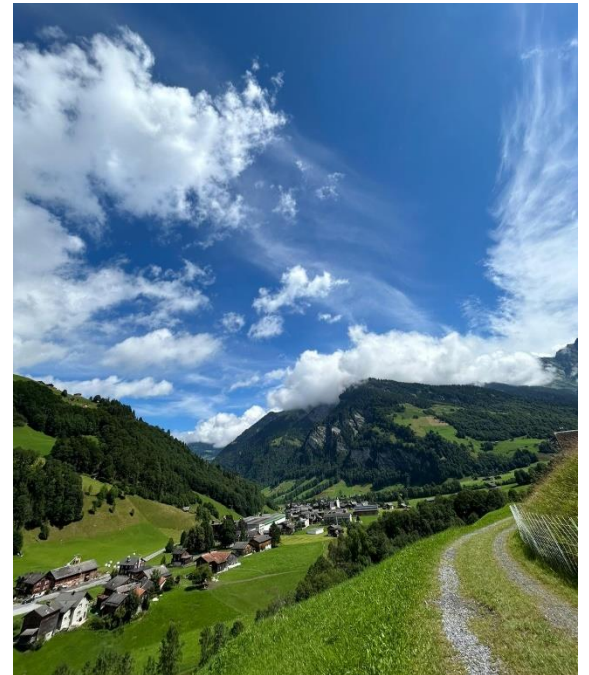
Einigen Kindern war der Aufstieg noch zu wenig und sie entschieden sich noch für ein paar extra Höhenmeter und einem extra Bänklisstop.

Zur Motivation für den Abstieg brauchten wir dann gute alte Lagermusik.



Regen oder Tautropfen?

Tolle Sicht auf Elm, warm bis schon bald sehr warm...



Am Ende des Weges, gab es einen Brunnen gefüllt mit kleinen Elmer Citros.



Dort konnten wir dann bei strahlendem Sonnenschein eine kleine Erfrischung genießen.

Im Hintergrund sieht man die Fabrik von Elmer Citro.



Ein Paradies für Severin.....

Elmer Citro so viel man Trinken mag 😊

Dieses Plakat auf dem Rückweg gab zu Reden:

Wer wird König am nächsten Eidgenössischen Schwingfest:

Die Berner, die Ostschweizer, die Innerschweizer?



Anschliessend fuhren wir mit der Sportbahn wieder zum Lagerhaus hoch. Die Männer suchten bereits eine Feuerstelle und versuchten sich im Feuer machen.



Die Frauen gingen zum Lagerhaus und packten Würste, Brot, Chips, Gemüse und Alles was man so für eine Grillade braucht ein.

Als wir Frauen jedoch bei der Feuerstelle eintrafen, sahen die Männer eher aus, als würden sie Rauchzeichen üben. Der Boden und die Feuerstelle waren zu nass. Sagen sie zumindest.

Nachdem die Frauen kleine Holzspiesse zusammensuchten, kam dann das Feuer magischerweise zum Erwachen.

Wir grillten unsere Kaninchenbratwürste und toasteten unser frisches Brot, welches von Daniela gebacken wurde. Dazu gab es haufenweise Gurken, Rüeblli und Chips.

Nach dem gemütlichen Grillen gingen wir zum Restaurant Empächli, wir hatten uns heute einen Coupe verdient. Vielen Dank dem lieben Sponsor Florian. Es war fein, wir haben es sehr genossen 😊



Nach einem Zwischenhalt und etwas Freizeit im Lagerhaus, zog es uns wieder retour zum Spielplatz für die coolen Trampoline.



Zum Znacht gab es ganz feine, selbstgemachte Knöpfli mit Hirschkpfeffer und Ratatouille.

Nach dem Znacht spielten wir eine Runde Lotto und konnten dann den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.

Zum Dessert gab es den leckeren, selbstgebackenen Schoggikuchen, gebacken von Lilly und Daniela.

Mit lieben Grüßen, die heutigen Redaktoren, Jenny und Steffi